

BEIZEN UND PASSIVIEREN VON EDELSTAHL

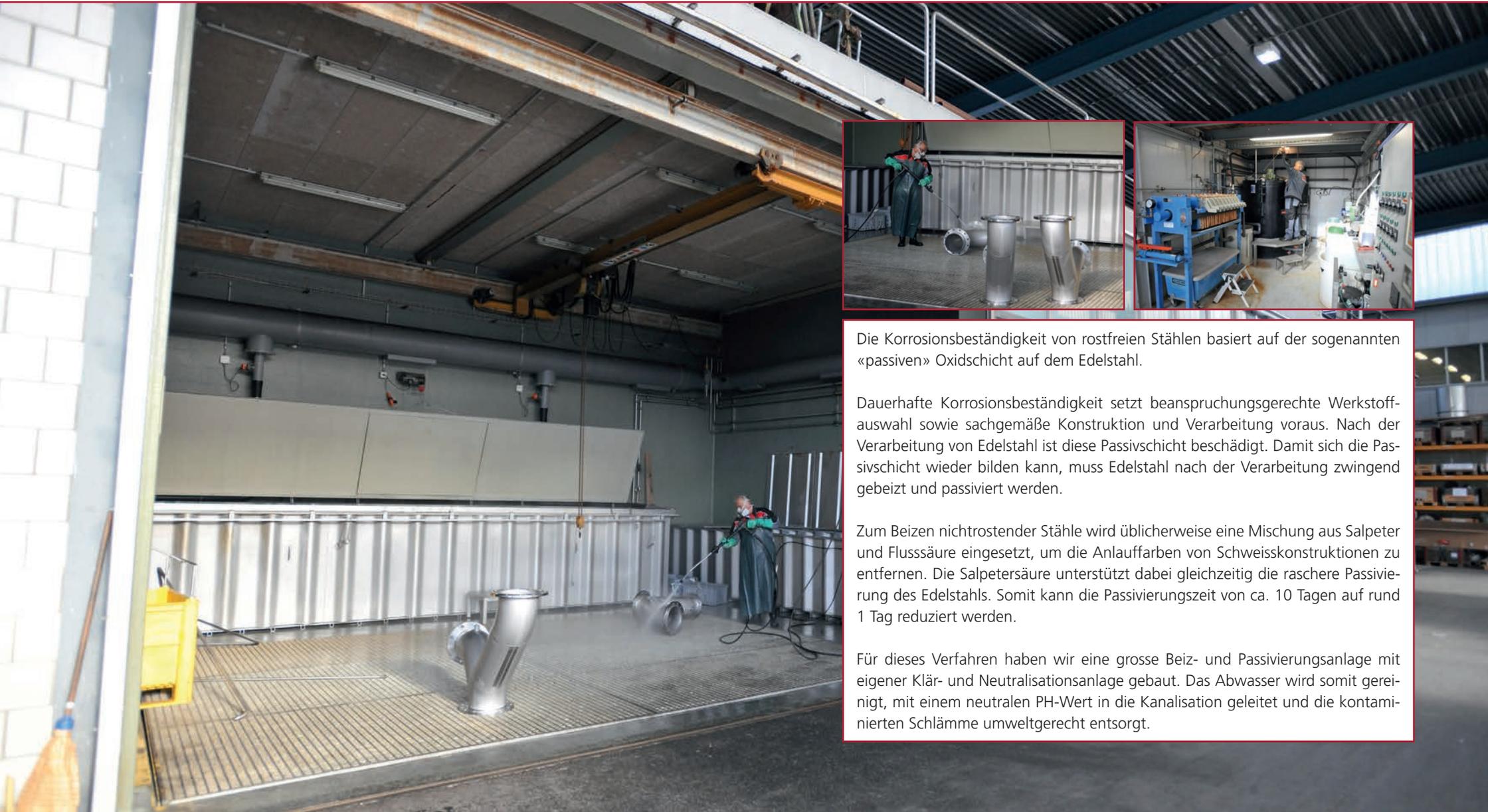


IST-EDELSTAHL-ANLAGENBAU AG

Schorenstrasse 54
CH-3645 Thun-Gwatt
Tel. +41 (0)33 334 26 00
Fax +41 (0)33 336 72 66
ist@istinox.ch
www.istinox.ch



Kompetenz in Edelstahl



Die Korrosionsbeständigkeit von rostfreien Stählen basiert auf der sogenannten «passiven» Oxidschicht auf dem Edelstahl.

Dauerhafte Korrosionsbeständigkeit setzt beanspruchungsgerechte Werkstoffauswahl sowie sachgemäße Konstruktion und Verarbeitung voraus. Nach der Verarbeitung von Edelstahl ist diese Passivschicht beschädigt. Damit sich die Passivschicht wieder bilden kann, muss Edelstahl nach der Verarbeitung zwingend gebeizt und passiviert werden.

Zum Beizen nichtrostender Stähle wird üblicherweise eine Mischung aus Salpeter und Flusssäure eingesetzt, um die Anlauffarben von Schweisskonstruktionen zu entfernen. Die Salpetersäure unterstützt dabei gleichzeitig die raschere Passivierung des Edelstahls. Somit kann die Passivierungszeit von ca. 10 Tagen auf rund 1 Tag reduziert werden.

Für dieses Verfahren haben wir eine grosse Beiz- und Passivierungsanlage mit eigener Klär- und Neutralisationsanlage gebaut. Das Abwasser wird somit gereinigt, mit einem neutralen PH-Wert in die Kanalisation geleitet und die kontaminierten Schlämme umweltgerecht entsorgt.